

PRESSEMITTEILUNG

31. Mai 2012



AMNOG funktioniert - erster Erstattungsbetrag verhandelt

„Zusammen mit der Firma AstraZeneca konnten wir uns auf dem Verhandlungswege auf den Erstattungsbetrag einigen. Das zeigt, dass die durch das Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz eingeführten Instrumente funktionieren. Echte Innovationen brauchen eine Zusatznutzenbewertung und eine Preisverhandlung nicht zu fürchten. Patienten und Beitragszahler werden von dem erreichten Verhandlungsergebnis profitieren.

Die Details der Einigung werden nun in den kommenden Tagen schriftlich fixiert und ins Unterschriftenverfahren eingebracht. Bis das Unterschriftenverfahren abgeschlossen ist, haben beide Verhandlungsseiten Stillschweigen über die Eckpunkte vereinbart“, so Florian Lanz, Pressesprecher des GKV-Spitzenverbandes.

Kontakt:
Florian Lanz
Pressestelle

Der GKV-Spitzenverband ist der Verband aller 145 gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen. Als solcher gestaltet er den Rahmen für die gesundheitliche Versorgung in Deutschland; er vertritt die Kranken- und Pflegekassen und damit auch die Interessen der 70 Millionen Versicherten und Beitragszahler auf Bundesebene gegenüber der Politik, gegenüber Leistungserbringern wie Ärzten, Apothekern oder Krankenhäusern. Der GKV-Spitzenverband übernimmt alle nicht wettbewerblichen Aufgaben in der Kranken- und Pflegeversicherung auf Bundesebene. Er ist der Spitzenverband Bund der Krankenkassen gemäß § 217a SGB V.

Tel.: 030 206288-4200
Fax: 030 206288-84201

Presse@
gkv-spitzenverband.de

GKV-Spitzenverband
Mittelstraße 51
10117 Berlin

www.gkv-spitzenverband.de